

WINDISCH

Statt einem Dorffest sollen sich Vereine am Brugger Stadtfest beteiligen

von Janine Müller — Schweiz am Wochenende • 2.4.2017 um 05:00 Uhr



Ursula Fehlmann, Präsidentin der Jugendfestkommission: «Der Zapfenstreich wurde bereits bei den letzten zwei Jugendfesten ausgebaut, diesen Weg wollen wir weiterverfolgen.»

© Janine Müller

In Windisch ist der Wunsch nach einem eigenen Dorffest da. Doch er ist schwierig umzusetzen. Als Alternative bieten sich der Zapfenstreich vor dem Jugend-fest – und das

Brugger Stadtfest 2019.

Die Windischer möchten wieder einmal ein richtiges Dorffest feiern. So, wie es in der Vergangenheit ein paar wenige Male vorgekommen ist. Darum hat sich die Jugendfestkommission diesem Thema an der letzten Sitzung angenommen. Die ursprüngliche Idee war, dass vor dem Jugendfest noch ein Dorffest stattfindet.

An der Sitzung ist man dann allerdings zum Schluss gekommen, dass das Jugendfest 2018 - es findet in Windisch alle zwei Jahre statt - im ähnlichen Rahmen wie jenes im Jahr 2016 über die Bühne gehen soll. «Der Zapfenstreich wurde bereits bei den letzten zwei Jugendfesten ausgebaut, diesen Weg wollen wir weiterverfolgen», sagt Ursula Fehlmann, Präsidentin der Jugendfestkommission. «Am Zapfenstreich und dem Jugendfest sollen sich die Windischer treffen.» Das heisst konkret: Das Jugendfest 2018 wird nicht zu einem Dorffest ausgeweitet.

Breitere Abstützung nötig

Eine Alternative bietet sich aber. «Die Windischer Vereine sollen zur Mitwirkung am Stadtfest in Brugg 2019 ermuntert werden», sagt Ursula Fehlmann. «Es wäre toll, wenn das Stadtfest ein Zentrumsfest würde.» Geplant ist das Brugger Stadtfest an zwei Wochenenden vom 23. bis 25. August sowie vom 30. August bis 1. September 2019. Durchgeführt wird es, soviel ist bekannt, unter dem Titel «Farben». Das definitive Motto allerdings steht noch nicht fest.

Einem Dorffest in Windisch sei man dennoch nicht abgeneigt, dieses müsse jedoch breiter abgestützt sein, sagt Ursula Fehlmann. «Sinnvollerweise wird es von unseren Vereinen initiiert», findet sie. «Es braucht eine frühzeitige Planung und der Zeitpunkt muss gut gewählt werden.» Das Thema werde an der nächsten Zusammenkunft der Windischer Vereine aufgegriffen.